



IHR PERSONALRAT INFORMIERT: INFO-POST (01/2021) – 26. APRIL 2021

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

der Personalrat für das wissenschaftliche und künstlerische Personal (einschließlich WHK) möchte Sie auf folgende Themen aufmerksam machen:

Präsident und akademischer Personalrat im Gespräch

Im Jahr 2020 konnte aufgrund der Corona-Pandemie die Personalversammlung nicht stattfinden. Wie in unserem Tätigkeitsbericht für das Jahr 2020 bereits angekündigt, wurde verabredet, als Ersatz für den Austausch mit dem Präsidenten während der Personalversammlung ein Gespräch zwischen der Vorsitzenden des akademischen Personalrates und dem Präsidenten aufzuzeichnen und Ihnen als Videomitschnitt zur Verfügung zu stellen. Sie können dieses Gespräch, das bereits am 15.03.2021 stattfand und letzte Woche zur Publikation freigegeben wurde, unter folgendem Link ansehen:

<https://www.uni-potsdam.de/de/personalvertretungen/wimipr/aktuelles>

Neben den Herausforderungen für Lehre und Forschung unter Corona-Bedingungen werden auch Fragen zum mobilen Arbeiten, zu Karriereperspektiven für akademisch Beschäftigte, zur Personalpolitik der UP bei befristeten wie unbefristeten Stellen und zum Lehrdeputat aufgegriffen.

Informationen zu Regelungen bezüglich pandemiebedingter Belastungen

1. Ausweitung des Anspruchs auf pandemiebedingtes Kinderkrankengeld

Mit der am 23. April in Kraft getretenen Ergänzung des Infektionsschutzgesetzes wurde der Anspruch auf Kinderkrankengeld für 2021 um weitere 10 auf 30 Tage erweitert. Ein Anspruch auf das erweiterte pandemiebedingte Kinderkrankengeld besteht dann, wenn die Schule, die Kita, oder auch die Einrichtung für Menschen mit Behinderungen pandemiebedingt geschlossen ist, die Präsenzbetreuung untersagt ist oder einzelne Klassen oder Kitagruppen in Quarantäne sind, so dass eine Betreuung zu Hause erfolgen muss. Das Kinderkrankentagegeld

kann flexibel genutzt werden und beträgt in der Regel 90 Prozent des ausgefallenen Nettoarbeitsentgelts.

Nähere Informationen zum Anspruch und zur Beantragung finden Sie hier:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/fragen-und-antworten-zu-kinderkrankentagen-und-zum-kinderkrankengeld-164976>

2. Merkblatt der Universität Potsdam zur Anerkennung pandemiebedingter Belastungen von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Wir möchten Sie erneut auf die Maßnahmen zur Anerkennung sowie zum teilweisen Ausgleich von pandemiebedingten Zusatzbelastungen hinweisen, die im Juli 2020 im "Merkblatt zur Anerkennung pandemiebedingter Belastungen von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern" vom Präsidenten der UP und dem wissenschaftlichen Personalrat verabredet und im Dezember 2020 nochmals ergänzt wurden. Sie finden das Merkblatt und nähere Informationen hier:

<https://www.uni-potsdam.de/de/personalvertretungen/wimipr/informationen-zum-merkblatt-der-universitaet-potsdam-zur-erkennung-pandemiebedingter-belastungen-von-wissenschaftlichen-mitarbeiterinnen-und-mitarbeitern>

Vertragsverlängerung bei befristeter Beschäftigung

Da die Bundesministerin für Bildung und Forschung keine weitere Rechtsverordnung in Kraft gesetzt hat, um die zulässige Höchstbefristung nochmals zu verlängern, ist vorerst nicht zu erwarten, dass sich weitere Spielräume für Vertragsverlängerungen ergeben. Hier bleibt es mit Blick auf die bestehende Pandemie-Situation abzuwarten, ob doch noch ergänzende Regelungen getroffen werden.

Entlastungen im Bereich Lehre:

Um den besonderen Belastungen in der Online-Lehre entgegenzuwirken, hat der Personalrat dem Präsidenten zudem ergänzende Vorschläge zum Thema „Lehre und Lehrdeputat“ unterbreitet, über die wir noch im Gespräch sind. Wir informieren Sie in der Infopost und auf unserer Webseite, sobald und hierzu Ergebnisse vorliegen.

Bundesweite Petition für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen von studentischen Beschäftigten

In einer Petition, die sich an die Tarifgemeinschaft der Länder und die zuständigen (Landes-) Ministerien richtet, fordern studentische Beschäftigte die Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen. Es geht dabei vor allem um tarifvertragliche Regelungen auch für studentische Beschäftigungsverhältnisse an Hochschulen. Aufgrund der bislang fehlenden Aufnahme in den Tarifvertrag müssen sich Studierende, die als SHK bzw. WHK arbeiten, immer noch mit weniger als den tariflichen Mindeststandards bei Bezahlung, häufig auch bei Urlaubsansprüchen und Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall abfinden. Nähere Informationen zur Petition und zur Unterstützung finden Sie hier: <https://tvstud.de>

Wir wünschen Ihnen trotz der anhaltenden pandemie-bedingten Einschränkungen ein gutes Sommersemester! Kommen Sie gesund durch diese Zeit.

Ihr WiMi Personalrat

REDAKTION UND KONTAKT



Universität Potsdam
Personalrat für das wissenschaftliche und künstlerische Personal

Haus 6, Raum 0.17-0.19
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Vorsitzende: Susanne Gnädig
Telefon: 0331/977 1015
E-Mail: wimipr@uni-potsdam.de

Sekretariat der Personalräte:
Telefon: 0331/977 1863

Internet: <http://www.uni-potsdam.de/personalvertretungen/wimipr/>

Abonnieren und Abbestellen der Info-Post erfolgt über:
https://lists.uni-potsdam.de/mailman/listinfo/pr_wimi-list